

Mitteilungen des Zentralinstituts für Kunstgeschichte

Bibliothekskatalog teilweise unzugänglich

Die Bibliothek des Zentralinstituts beginnt im März 2002 mit der EDV-Konvertierung ihrer Zettelkataloge. Aus diesem Grund wird voraussichtlich von Anfang März bis Mitte April 2002 der sog. Alphabetische Hauptkatalog, der die Signaturen der bis November 1996 erworbenen Publikationen nachweist, nicht zur Verfügung stehen.

Ersatzweise kann dem Publikum nur die lediglich bis in die 80er Jahre reichende Mikroficheausgabe zur Verfügung gestellt werden. Die Signaturen der im Jahrzehnt vor der Eröffnung des seit Ende 1996 geführten EDV-Kataloges erworbenen Bücher, mit Ausnahme

immerhin der vollständig im EDV-Katalog verzeichneten Zeitschriften, werden somit in der genannten Zeit nicht zuverlässig zu ermitteln sein.

Um die Folgen der eingeschränkten Benutzbarkeit der Bibliothek abzumildern, stehen die Mitarbeiter der Bibliothek dem Publikum mit einem wesentlich intensivierten Auskunftsservice zur Verfügung. Zur Gewährleistung dieses Service wird die Bibliothek in der genannten Zeit allerdings wahrscheinlich bereits um 18 Uhr schließen.

Weitere Informationen werden baldmöglichst per Aushang sowie im Internet unter <http://www.zikg.lrz-muenchen.de> gegeben.

Zuschriften an die Redaktion

Schulpädagogik und Bildungsforschung

Die Landesbildstelle Südbayern mit ca. 400 Diaserien zur bildenden Kunst ist zum 1.1.2001 dem Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung als Abteilung Medien unterstellt worden. Die Folge: Mit Beginn des neuen Schuljahrs hat man den Verleih aller audiovisuellen Medien eingestellt, was einen herben Verlust für die pädagogische Arbeit bedeutet. Die Nutzer wurden lediglich durch eine kurze Notiz im Internet (www.mzregen.de/landesbildstelle-sdbayern.htm) und einen Aushang am Ort informiert. Es ist dringend zu wünschen, daß die reichen Bestände – der Katalog hat die Größe eines Telefonbuchs – wieder Lehrern und Dozenten zugänglich gemacht werden.

Maria Walter M.A., Daiserstr. 58, 81371 München, Tel. 089/765756

Caspar-David-Friedrich-Zentrum

Die in Greifswald gegründete Caspar-David-Friedrich-Gesellschaft beabsichtigt, in einem neu einzurichtenden Friedrich-Zentrum das Werk des Künstlers auf der Basis eines Archivs biographischer Daten und einer möglichst kompletten Fachbibliothek zu dokumentieren. Mitgliedschaft, Spenden, Rückfragen über die Geschäftsstelle: *C.-D.-Friedrich-Gesellschaft e. V., Domstr. 11, 17489 Greifswald, Tel. 03834/8630-03, Fax -02, e-mail cdf98@gmx.de*

Josef Hegenbarth

Das Josef-Hegenbarth-Archiv im Kupferstich-Kabinett, Staatl. Kunstsammlungen Dresden, beabsichtigt, ein Werkverzeichnis der Druckgraphik des Künstlers herauszugeben. Wir bitten alle Museen, Galerien und Sammler, die Arbeiten Hegenbarths besitzen, uns dabei zu unterstützen. Folgende Angaben werden erbe-

ten: Titel, Technik (Radierung, Kaltnadelradierung, Lithographie), Signatur, wo und wie signiert, evtl. Probe- oder Zustandsdruck, Maße, Entstehungsjahr. Ihre Angaben, die vertraulich behandelt werden, richten Sie bitte an: *Josef-Hegenbarth-Archiv, Calberlastr. 2, 01307 Dresden, Fax 0351/4914222*

Richard Artschwager

Für eine Monographie mit Werkverzeichnis bitte ich um Hinweise auf Gemälde und Objekte des amerikanischen Künstlers aus öffentlichem und privatem Besitz und dem Kunsthandel. Diskretion wird zugesichert. *Silke S. Sommer M.A., Grolmanstr. 28, 10623 Berlin, Tel./Fax 030/3244567, sssommer@zedat.fu-berlin.de*

Die Autoren dieses Heftes

Prof. Dr. Helmut Börsch-Supan, Lindenallee 7, 14050 Berlin
Michael und Thomas Rainer, 1, rue de Condamine, F-75017 Paris
Dr. Nils Büttner, Herzog Anton Ulrich-Museum, Museumstr. 1, 38100 Braunschweig

PD Dr. Jörg Martin Merz, Masurenstr. 6, 73431 Aalen
Knut Helms, Königin-Elisabeth-Str. 62, 14059 Berlin
Dr. Klaus Graf, Friedrichstr. 26, 56333 Winnen

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Ralf Gottschlich M. A., *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler, PD Dr. Michael F. Zimmermann.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zikg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 40,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 30,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt.; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 25 vom Januar 2002. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg. ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.837 (IVW 1V/01)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.